

 <p>Werra-Kalibergbau-Museum, Heringen/W. / E. Büxel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kali-Werbekarte 'Seht, wie weit's der Nachbar bringt ...'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: 00310</p>
---	--

Beschreibung

'Seht, wie weit's der Nachbar bringt, Der sein Feld mit Kali düngt!' lautet der Slogan links unten auf der Karte. Das Bild zeigt zwei Bauern im Gespräch, der eine mit hohen Lederstiefeln, Jackett, Weste, Halstuch und Stockpfeife, der andere in brauner Hose, blauem Arbeitskittel. Letzterer unterbricht gerade das Pflügen seines Ackers im Bildvordergrund mit dem Kuhgespann - sein Gesprächspartner weist mit dem Daumen auf auf seinen Acker im Bildmittelgrund. Hier ist man schon weiter, denn auf dem Acker wird gerade ein moderner Düngerstreuer von einem Pferdegespann über die geeegte Fläche gezogen. Was gestreut wird, verraten die beiden Säcke am linken Bildrand mit der Aufschrift 'Kali'.

Ansichtskarten zum Thema Kalidüngung wurden vom Deutschen Kalisyndikat in hohen Auflagen und mit vielfältigen Motiven in Umlauf gebracht. Das Werbemittel kam in den 1920er Jahren auf und blieb bis zum Krieg ein beliebtes Medium. Die Motive waren stets gezeichnet und coloriert - der Werbeslogan wurde gerne in Reimform gebracht. Häufig geht es um die Konkurrenz zwischen 'dummen' Bauern, die nicht düngen und den 'schlauen', fortschrittlichen Landwirten, die mit Kali ihre Erträge steigern.

Grunddaten

Material/Technik: Karton, Druckfarbe (4-farbig) / gedruckt
Maße: Länge: 10,5 cm, Breite: 14,8 cm, Seitenzahl: 2

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1927
wer Deutsches Kalisyndikat GmbH
wo Berlin SW

Gedruckt wann 1927
wer
wo

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Düngerstreuer
- Kalidünger
- Kalidüngung
- Landwirtschaft
- Pflügen
- Werbeartikel